

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Berthold L. FLÖPER
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Moderatorenteam:

Prof. Axel BUCHHOLZ
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Norbert LINKE
Direktor der FFH-Academy, Bad Vilbel
Florian SCHWINN
Freier Redakteur und Moderator hr2 Kultur, Hessischer
Rundfunk, Frankfurt am Main
Inge SEIBEL-MÜLLER
Freie Journalistin und Medienberaterin, Stephanskirchen

Tagungssekretariat:

Ina RAUS
Telefon: 08158/256-53
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: i.raus@apb-tutzing.de

Tagungsgebühr: 80,00 Euro

Wir bitten um Barzahlung oder Begleichung bei Anreise durch EC-Karte inländischer Banken.

Kosten:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt der Veranstalter. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis **spätestens 13. Oktober 2010** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

41-3-10
08.09.2010/rau

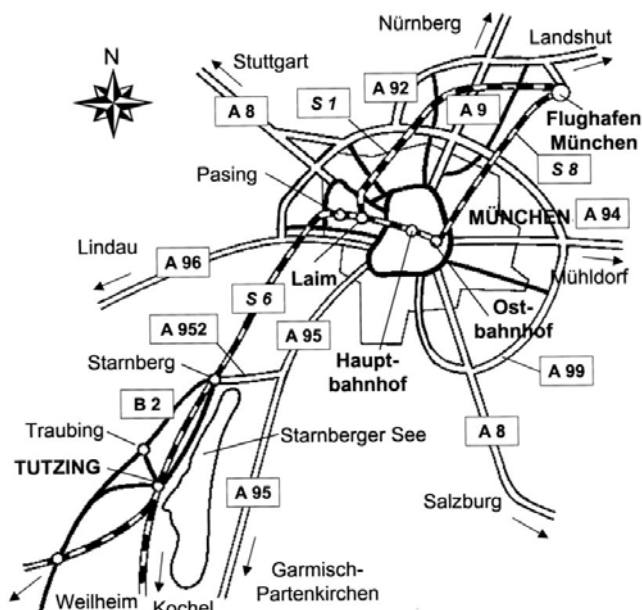
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Tutzingener Radiotage 2010: Radio neu denken – Willkommen in der Zukunft

Workshop für Journalistinnen
und Journalisten im Radio

In Zusammenarbeit mit der
Bundeszentrale für politische Bildung,
Projektteam Hörfunk

17. bis 19. Oktober 2010

EINLADUNG

Mal ganz ehrlich – wann haben Sie das letzte Mal über diese scheinbar unumstößlichen Radioweisheiten nachgedacht? Radio ist das schnellste und flexibelste Medium – Radio wird zu jeder Zeit und an jedem Ort gehört – der Hörer möchte sich berieseln lassen – die größte Musikauswahl – nichts über 1.30 – keine Experimente, keine Irritationen – Keep it stupid and simple (KISS) – Radio ist Kino im Kopf ...

Richtig, das hat nahezu jahrzehntelang funktioniert. Das Bauchgefühl ist abgestellt, die Marktforschung überstrapaziert, das Radioprogramm glattgebügelt. "Live" ist grundsätzlich gefährlich, „Spontaneität“ lässt sich bis ins Detail planen. Dem Hörer sagen wir, wann er jubeln darf und muss. Schick und modern, richten wir eine Fanpage auf Facebook, zehn unterschiedliche Twitteraccounts für den Verkehrsservice, die Nachrichten, die Shownews, die Sportergebnisse und Social-Media-Richtlinien für die Mitarbeiter ein.

Stopp!

Wir brauchen wieder Mut! Zum Ausprobieren. Lassen Sie uns einfach einmal alles in Frage stellen, was heute noch richtig scheint. Sprengen wir die Sparten: hier Fernsehen, hier Radio, hier Internet. Die Trennung zwischen "alten" und "neuen" Medien. Radioapparate, TV-Geräte und Internet sind keine Medien. Lösen wir uns von den Kategorien und der Technikfixierung. Fragen wir uns: Kann Video nicht auch Radio sein? Wollen wir den Hörer "beteiligen" oder tatsächlich mitmachen lassen? Wie ehrlich kommunizieren wir? Wie gründlich recherchieren wir? Wo setzen wir noch Themen? Welche Signale sendet eigentlich unser Publikum auf Facebook, Twitter und Co?

Zerschlagen wir den Knoten: Für ein gemeinsames "Radio neu denken!"

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Berthold L. Flöper
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Fachbereich Multimedia/Journalistenprogramm, Bonn

Sonntag, 17. Oktober 2010

ab 13.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

14.00 h **Begrüßung, Eröffnung, Vorstellung und Erwartungen der Teilnehmer**
Dr. Michael SCHRÖDER
Berthold L. FLÖPER

- 14.30 h **Der Standort des Radios in der Multi-Media-Zukunft**
Kristian KROPP
Geschäftsführer Radio RPR1, Ludwigshafen
- 15.00 h **Visionen fürs Radio**
Richard GUTJAHR
Freier Journalist, Bayerischer Rundfunk, München
- 15.30 h Pause
- 16.00 h **Diskussion**
Moderation:
Berthold L. FLÖPER
Dr. Michael SCHRÖDER
- 16.45 h Pause
- 17.00 h **Mit der Flip live dabei – TV-Bilder online aus der Tagung**
Einführung in die Technik
- 17.45 h **Das digitale Wohnzimmer – Radiotechnik der Zukunft**
Helwin LESCH
Leiter der Hauptabteilung Programmdistribution, Bayerischer Rundfunk, München
- 18.30 h Abendessen

Montag, 18. Oktober 2010

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Innovationen fürs Radio**
z.B. Recherche
Dirk EMIG
Leiter des Vormittagsprogramms von hr-INFO, Frankfurt am Main
Oliver GÜNTHER
Reporter, Hessischer Rundfunk, Frankfurt am Main
z.B. die Sendung mit dem Internet: Innovatives im Radio
Daniel FIENE
Antenne Düsseldorf
z.B. Hörerbeteiligung bei DRadio Wissen – Redaktionskonferenz online
Dietmar TIMM
Deutschlandradio, Köln
- 10.30 h Kaffee im Foyer
- 11.00 h **Diskussion**
- 11.30 h **HörBar – Junge ARD Best-Practice-Beispiele für neues Wort**
Aneta ADAMEK
Stellv. Programm- und Wortchefin, Fritz vom Rundfunk Berlin-Brandenburg, Potsdam
- 12.30 h Mittagessen

- 14.00 h Workshops:
Recherche im Radio-Alltag – Erzählwerkstatt aus der Praxis
Dirk EMIG
Oliver GÜNTHER
Moderation: Florian SCHWINN
Bewegte Bilder im Radio
Produktionsworkshop: als Radioreporter mit der Flip-Kamera unterwegs
Daniel FIENE
Moderation: Inge SEIBEL-MÜLLER
Werkstatt Wort: Neue und interaktive Formate
Aneta ADAMEK
Moderation: Prof. Axel BUCHHOLZ
- 15.30 h Kaffee
- 16.00 h **Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen**
- 16.30 h **Ergebnisse der Medienforschung zur Online-Zukunft des Radios**
Dr. Walter KLINGLER
SWR-Medienforschung, Stuttgart
- 17.15 h **Wie Radio und Netz zusammenwachsen – Einführung und Vorbereitung einer Live-Sendung am Abend**
Daniel FIENE
- 18.00 h Abendessen
- 19.00 h **Die Sendung mit dem Internet – Einbeziehung der Tagung in eine Live-Sendung**
Daniel FIENE

Dienstag, 19. Oktober 2010

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Wie viel Persönlichkeit im Radio ist nötig? Wie viel darf sein? Wie viel muss sein? Wie werden Persönlichkeiten entdeckt und gefördert? Wie werden sie trainiert?**
Gesprächsrunde mit Radiomoderatoren:
Daniel EBERT, Radio BOB, Kassel
Sabine SCHNEIDER, Hit Radio FFH, Bad Vilbel
Patrick LYNEN, HR 1, Frankfurt am Main
Moderation: Norbert LINKE
- 10.30 h Kaffee im Foyer
- 11.00 h **Diskussion mit anschließender Feedbackrunde**
- 12.00 h Mittagessen – Ende der Tagung